Monatlich erscheinendes Amtsblatt der Stadt Roßwein und ihrer Ortsteile

Roßweiner Nachrichten

KLOSTERBEZIRK ALTZELLA

2.900 Exemplare | Nummer 07 | Donnerstag, den 9. Juli 2015

Fotoimpressionen

des 44. Roßweiner Schul- und Heimatfestes

Roßweiner Schul- & Heimatfest
29. Juni - 05. Juli 2015

Ein herzliches Dankeschön an all jene, die trotz der großen Hitze „vor und hinter“ den Kulissen mit dazu beigetragen haben, unser Schul- und Heimatfest zum Erfog zu führen und natürlich an alle Sponsoren, die mit finanzieller oder anderweitiger Unterstützung das Fest ermöglichten. Aufgrund der Kürze der Zeit finden Sie nachfolgend erste Fotoimpressionen unseres tollen Schul- und Heimatfestes. Eine Zusammenfassung und Auswertung des 44. Schul- und Heimatfestes erfolgt in der August-Ausgabe des Roßweiner Amtsblattes.

Franziskaner

Sparkasse
Döbeln
Gut für die Region.

Gut für die Region.
Sparkasse
Döbeln

44. Schul- und Heimatfest Roßwein

Großartige Auftaktveranstaltung für die Schulfestwoche

Zur Eröffnung der Schulfestausstellung am Montag, dem 29. Juni 2015 fanden sich über 150 Besucher in der Rathausgalerie Roßwein ein. Die Organisatoren kamen aus dem Staunen nicht heraus, als sich die ganze Rathausgalerie mit Menschen füllte und schnell war klar, hier wird in diesem Jahr ein Besucherrekord aufgestellt.

Marie-Luise Peschel, Bärbel Hoffmann und Sabine Krondorf präsentierten an diesem Abend eine Auswahl ihrer Bilder, welche einen direkten Bezug zu ihrer Heimatstadt Roßwein haben. Diese Gemeinschaftsausstellung der drei Malerinnen gliedert sich in drei Bereiche. Jeder der Bereiche wurde durch eine der Malerinnen selbstbestimmt gestaltet, dies führte aber keineswegs dazu, dass die Ausstellung nicht letztlich eine gute Einheit bildet.

Frau Peschel, Frau Hoffmann und Frau Krondorf stellten in einer kurzen Rede ihre Bilder selbst vor und schilderten dem Publikum, was ihre persönlichen Leitgedanken für die Motivwahl waren.

Bürgermeister Lindner würdigte die Arbeit der Künstlerinnen und freute sich außerdem darüber, dass nicht nur ausschließlich Malerinnen aus Roßwein die Schulfestausstellung gestalteten, sondern auch die Musiker des Abends aus einem Roßweiner Ortsteil stammen.

Ein besonderer Dank ging an diesem Abend auch an Frau Lange und Frau Sondermann, welche stellvertretend für den Orts- und Feuerwehrverein Seifersdorf anwesend waren. Der Verein stellte im Vorfeld der Veranstaltung eine finanzielle Zuwendung zur Unterstützung der Ausstellung zur Verfügung. Frau Lammay vom Kulturamt bedankte sich und hob heraus, dass es nach ihrer Kenntnis das erst Mal vorkam, dass ein ehrenamtlicher, gemeinnütziger Verein die Stadt bei der Erfüllung von Freiwilligkeitsleistungen – zu denen auch die Rathausgalerie gehört – unterstützt.

Aline und Anika Cyrnik spielen beide Akkordeons und haben sich bereits durch die erfolgreiche Teilnahme an bundesweiten Musikwettbewerben einen sehr guten Ruf als Musikerinnen erarbeitet. Gemeinsam mit Niklas Heynert boten sie den Gästen des Abends einen Einblick in ihr virtuoses Spiel, das weitentfernt von Heimatlied und Volksmusik war.

Die Bilder, aber auch die Stadtschmückung, die zu diesem Zeitpunkt bereits zum größten Teil abgeschlossen war sowie die verschiedensten Geschichten, die sich rund um das Schulfest drehen und von den Gästen ins Rathaus getragen, wurden waren die Themen des Abends. Mit angeregten Gesprächen und mit einer fröhlichen Stimmung, die erkennen ließ, dass sich die Menschen in der Stadt auf die kommende Schulfestwoche freuen verging die Zeit bis in den späten Abend. Das Schulfest hatte begonnen!

44. Schul- und Heimatfest Roßwein

Gastspiel des Forum Theaters zum Schul- und Heimatfest in Roßwein

Im Rahmen des Schulfestprogrammes fand am Donnerstag, dem 30.06.2015, ein Gastspiel des Forumtheaters aus Dresden statt. Dabei handelte es sich um ein Projekttheater, das sich mit rassistischer Diskriminierung auseinandersetzt und die Mitwirkung des Publikums einschließt.

Die Schauspieler der Theatergruppe zeigten den knapp 40 Besuchern in drei Spielszenen den Alltagsrassismus, der unabhängig vom konkreten Ort und konkreten Personen überall in Sachsen stattfinden könnte. Sie nannten ihren erdachten Spielort Sachsengrün und nahmen ihr Publikum mit dahin, in dem sie die Zuschauer aufforderten als Beteiligte an den Spielszenen mitzuwirken und sie so zu verändern, dass es sich für sie „richtig“ anfühlt.

Mit großer Spielfreude nahmen die Roßweinerinnen und Roßweiner dieses Angebot an und von der Grundschülerin bis zum Rentner beteiligten sich die verschiedensten Menschen. Das Ziel, sich in die Situation einzufühlen, Empathie für diejenigen zu fördern, die in den Situationen anderen Personen ausgeliefert sind und vielleicht durch eigenes Handeln positiv verändern können.

Es war ein bemerkenswertes und intensives Theatererlebnis, dass sicher viele der Besucher so in der Art noch nicht miterlebten.

Vielen Dank an die Initiatoren der Veranstaltung, der Brücke Most-Stiftung Dresden und dem Jugendhaus Roßwein!

44. Schul- und Heimatfest Roßwein

Informationen zum Schul- und Heimatfest

Wir bedanken uns bei nachfolgend aufgeführten Privatpersonen, Firmen und Geschäftsleuten, die ab 08. Mai 2015 bis zum heutigen Tag (Stand 23.06.2015), mit einer Geld- oder Sachspende bzw. einem Sponsoringvertrag zum Gelingen des 44. Schul- und Heimatfestes beitragen, ganz herzlich

Geldspenden:
Herbert Richter; Bestattungshaus Illgen; Werner Gierich; Maschinenbau Beyer; G. J. Voigtländer GbR; Dubiel Fenster GmbH; Annerose Tränkner; MAHLE Motorkom. GmbH; Frank Thieme; Wohnungsgenossenschaft Süd Roßwein e.G.; Ingenieurbüro Karin Pocher; Walter Straßenbau KG; Katrin Reiter; Steffen Polster; A. Richter GmbH; VR-Bank Mittelsachsen; Herbert Thalheim; Dr. K. Menge; A. Leuschke; Hotel „Stadt Leipzig"; Friseur A. Thiele; Wim Burkhardt; Philipp Oßwald; Dr. Klaus Naumann; Bestattung Carmen Kunze; Jens Hoffmann; Hitachi Automotive Systems; Gottfried Wetzig; Lichttechnik Hortenbach; Komm.technik T. Wetzel; Heike Schumann; Jörg Arnecke; ENVIA; Elfriede Solowjew; Rosmarie Marschner; Dr. Werner Alfred Hesse; Söhnel Elektroanlagen GmbH; Herr Kunze; Frau Burdack; Zimmerei Kämpfer Inh. Uwe Leeser; Orts- und Feuerwehrverein Seifersdorf; Pflegedienst Brambor

Sachspenden
Frau Hesse Pirna; Einzelhandel Renner Roßwein; Fa. Göhler und Hultsch GmbH Freital; Fa. Dietmar Stenzel Meißen; Familie Reiter Roßwein; LVM Versicherungen; Fa. Meier Feuerlöscher; Fam. Fuhrmann Otzdorf; Fam. Kaiser Roßwein; OEWA Döbeln; Zahnarzt Dürfeldt Roßwein; Herr Meißner Roßwein; Autohaus Baude und Werner Mittweida; Frau Katrin Winkler Roßwein; Frau Hannelore Künanz Neuseifersdorf; Brücken- und Spezialbau Meißner GmbH Pirna; Frau Lautenschläger Roßwein; Herr Steffen Kahl Wolfstal; Frau Jutta Bernoteit Roßwein; Fam. Horst Merkel Roßwein; Löwen-Apotheke Roßwein; Gerüstbau Gemeinhardt, Roßwein; Augenoptik Schrambke; Sparkasse Roßwein; Claudia Allert und Anja Wittenberg, Striegistal; Korbmacher Horst Herr Backofen, Roßwein; Walter Straßenbau; Frau Eichholz, Roßwein; Günter Glöß, Roßwein; Herr Prem Singh, Wetteritz; Herr Gottfried Berndt, Roßwein; Behindertenwerkstatt Roßwein; Frau Burdack, Roßwein; Brückenapotheke Roßwein; Schuhgeschäft Schickhaus Roßwein; Autohaus Keßler Roßwein; Architekturbüro Bauer Roßwein; Geschenke u. Drogerieartikel Regina Baier Roßwein; Fa. K&W Döbeln; „Das Lädchen" T. Weinert Roßwein; Frau H. Barthel Roßwein; Fam. Barth/Nehrkorn, Haßlau; IKK classic; Reha-Zentrum Roßwein; ENVIA; Blumenhof zum Gottesacker; Metallbau Möbius Saultitz; Fa.Toni Mergl Roßwein; Gaststätte Zur Wartburg Roßwein; Frau Katrin Stenker Neuseifersdorf; Köhler Keramik Roßwein; Physiotherapie Gornig; Frau Petra Steurer Döbeln; Taxi Schleehahn Roßwein; IGEFA Dresden; Friseur und Kosmetik GmbH Olympia Roßwein; Kosmetikstudio Balance Roßwein; Kosmetik und Fußpflege Tag; Frau Bronkalla Roßwein; Total-Tankstelle Herr Krasselt; Lichttechnik Hortenbach; Getränkehandel Zausch; Frau Wagner Ossig; Kosmetikstudio Hammer Roßwein; Bäckerei Schmidt Roßwein; Hartenbergbaude Roßwein; Hotel Stadt Leipzig Roßwein; Friseur Thiele Roßwein; Frau Hinke Roßwein; Tierärztin Dr. Wüstner, Roßwein; Frau Schöffel Roßwein; Planungsbüro Zache; Fliesenleger Timm; Service-Haus Ossig; Stowasser Bau GmbH; Monika Weigel; Edelgard Pinkert; Frank Schaal Schlegel; Handelsagentur Elke Geißler; Fa. Jürgen Löbus Röderland; Bäckerei Zschiesche; Restaurant Stadtpfeiffer Leipzig; Spielewelt Lindner, Frau Heilford; Europaabgeordneter Dr. Peter Jahr; Fam. Lenk Roßwein; Fa. Klaus Juhrisch Roßwein; Sanitär und Heizung Dörner Seifersdorf; Gaststätte Hempel Roßwein; Ingenieubüro Pocher; Bäckerei Körner Döbeln; Rüdiger Fensterbau; Elektro GmbH Roßwein; Euronics Kirchhof Roßwein; Zahnarztpraxis Leuschke/Dr. Menge Roßwein; Samen-Wagner Döbeln; Pizzeria U. Ordnung; Landhotel Margarethenmühle; Döner „Istanbul"; Fußpflege und Kosmetik Schulenburg Ebersbach; Fliesenshop Oberländer; Klempner Thiele Roßwein; Wolfgang Schiller Roßwein; Baubüro Freiberg GmbH; Frau Annemarie Meyer; Familie Stein Roßwein; Frau Brigitte Lange Roßwein; Imkerei Schliewenz, Niederstriegis; Dachdeckermeister Leinau Roßwein; Herr Marschner Seifersdorf; Sanitär-Heizung-Bauklempner Jantos Naußlitz; Malermeister Christian Senftleben Naußlitz; Frau Rosemarie Marschner Roßwein; Handarbeitszirkel Gleisberg; Foto Hanisch; Klöppelzirkel Roßwein; EDEKA A. Richter Roßwein; Gaststätte „Grüne Aue"; Bundestagsabgeordnete Veronika Bellmann

Sponsoringverträge und weitere Unterstützungen
Sparkasse Döbeln; Häusliche Kranken- und Altenpflege Hummitzsch; Fa. Wilhelm Kemming GmbH; Fa. Söhnel Elektroanlagen GmbH; Fa. Neidhardt Co. GmbH Roßwein; Gemeinhardt Gerüstbau Service; Fleisch- und Wurstwaren GmbH; Kunath Fahrzeugbau GmbH; Wachs Bauunternehmung GmbH; Jochen Bauer; Thomas Otto-Scholz GEWE- Wintergartenzentrum; Strabau-Projekt Leipzig GmbH; Fa. Heil & Partner Gebäudereinigung GmbH; Firma Werbung Gerards; Modehaus Fashion Store; Frau Bärbel Hoffmann, Stadtbad Roßwein; Zimmerei Kämpfer Inh. Uwe Leeser

Stadtnews – Auszüge aus der Roßweiner Homepage http://rosswein.de/ausgabe/

Der Beginn des Schulfestfiebers

Am Samstag, dem 06. Juni 2015, startete die Straßengemeinschaft der Lommatzscher Straße mit dem Aufbau des historischen Stadttores.

Bei größter Hitze versammelten sich um Straßenbürgermeister Herbert Vater die Anwohner, um das erste Schmückungselement der Straße zu errichten.

Kreuzplatz startet mit den Schulfestvorbereitungen

Die Anwohner des Kreuzplatzes um Andreas Filor begannen ebenfalls am 06. Juni 2015 mit dem Aufbau des Kreuztores.
Dieses Tor ist nach der Aufstellung begehbar und wird in Holzrahmenbauweise errichtet. Nach dem Toraufbau werden die Kränze zur Straßenschmückung gewunden. Bis zum Schul- und Heimatfest wird sich die Straßengemeinschaft nun in regelmäßigen, kurzen Abständen treffen, um das Fest und die Dekoration weiter vorzubereiten.

Tolle Wettkämpfe bei brütender Hitze

Dass das 2. Stadtsportfest nach dem Neustart im letzten Jahre bei sengender Hitze durchgeführt wird, hatten sich weder Veranstalter noch Teilnehmer träumen lassen.
In den klassischen Spielarten Volleyball, Fußball und Kinderfußball wurden die Wettkämpfe auf dem Platz ausgetragen und von Laserschießen, Stiefelweitwurf, Teelicht-Ausblasen und einem Familien-Triathlon ergänzt. Dabei konnten die Besucher spannende Spiele im Fuß- und Volleyball verfolgen, was am besten von einem schattigen Platz aus gelang. Die Organisatoren des Roßweiner Sportvereins und der Stadtverwaltung Roßwein zeigten sich, trotz großer Hitze, mit der Teilnehmerzahl durchaus zufrieden. Sie werden dem Wunsch der anwesenden Sportler nachkommen und im kommenden Jahr das Sportfest erneut organisieren. Für die Moderation war diesmal Dirk Flade von der gleichnamigen Diskothek verantwortlich. Er hielt Teilnehmer wie Besucher mit aktuellen Informationen zu den Spielern und den Spielergebnissen auf dem Laufenden. Mit einer extra installierten Regenbrause konnten sich alle Wettkämpfer zwischen den Spielen eine Erfrischung gönnen.
An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Organisatoren und Unterstützern für den reibungslosen Ablauf des Sportfestes bedanken.

Folgende Ergebnisse wurden erzielt:

■ **Kinderfußball**
1. Die Besieger
2. Die Rasenrüpel
3. Die rot schwarzen Schrecken
4. Die Wiesentrampler
5. Die wilden Montefresser

■ **Volleyball**
1. 1460 Roter Platz
2. Roßweiner 6-er
3. Vier Fäuste für ein Halleluja
4. Luftkurort Seifersdorf

■ **Fußball**
1. 1. FC Pünktchen
2. Jugendhaus Allstars
3. RSV Alte Herren
4. Die Ü-Dreihunderter
5. Borussia Hainichen
6. FC International

■ **Nordic-Walking**
3 weibliche Teilnehmer über ca. 8 km
Laserschießen – 14 Frauen
1. B. Schwitzky 69 Punkte
2. C. Girbig 67 Punkte
3. M. Benedix 66 Punkte

• **7 Männer**

1.	D. Mönkemeyer	69 Punkte
2.	U. Baumann	66 Punkte
3.	L. Hache	57 Punkte

• **9 Kinder**

1.	K. Hüllmann	38 Punkte
2.	L. Gläser	30 Punkte
3.	B. Seinig	23 Punkte

■ **Stiefelweitwurf**
14 Frauen

1.	A. Hüllmann	19,80 m
2.	Ma. Weigel	18,20 m
3.	Mi. Weigel	17,10 m

Stadtnews – Auszüge aus der Roßweiner Homepage http://rosswein.de/ausgabe/

- **7 Männer**

1.	D. Schumann	29,50 m
2.	D. Mönkemeyer	28,10 m
3.	G. Marschner	24,90 m

- **10 Kinder**

1.	Ch. Purschke	15,30 m
2.	B. Seinig	15,20 m
3.	V. Brauer	15,00 m

Teelichtausblasen

- **14 Frauen**

1.	M. Benedix	99 Stück
2.	C. Kirchhof	90 Stück
3.	M. Domahs	87 Stück
	K. Mönkemeyer	87 Stück

- **7 Männer**

1.	D. Mönkemeyer	100 Stück
2.	O. Wittig	99 Stück
3.	D. Schumann	97 Stück

- **10 Kinder**

1.	P. Brauer	100 Stück
2.	V. Brauer	100 Stück
3.	B. Seinig	99 Stück

Familien-Triathlon bestehend aus Laserschießen + Stiefelweitwurf + Teelichtausblasen

- Teilnahme: 3 Familien

1. Platz Fam. Mönkemeyer
2. Platz Fam. Hüllmann
3. Platz Fa. Brauer

Bilderausstellung Sanierung und Abriss 1995 und 2015

Am Freitag, dem 12. Juni 2015, wurde im Heimatmuseum die Fotoausstellung von Prof. Wolfgang Scherer eröffnet, welche Fotoarbeiten seiner ehemaligen Arbeits- und Heimatstadt Roßwein zeigt.

Vor 20 Jahren kam Prof. Wolfgang Scherer aus Frankfurt am Main nach Roßwein. Die Hochschule für Soziale Arbeit hatte ihn auf die Professur „Sozialpolitik und Gemeinwesen“ berufen. Der Sozialwissenschaftler fotografierte seine neue Heimat intensiv, was für ihn damals eine ziemlich teure Angelegenheit war, denn schließlich waren zu dieser Zeit die Filme noch zu entwickeln. Heute reicht für diese Arbeit eine Speicherkarte. „Es war ein Horror, aus Roßwein in die Glitzerwelt Frankfurt am Main zurückzukehren und ebenfalls ein Horror, aus der Glitzerwelt zurück ins Dunkelland der ostdeutschen Provinz“, beschreibt der gebürtige Badener die kulturellen Unterschiede von damals. Auf seine neue Arbeitsheimat an der Freiberger Mulde hat er sich voll und ganz eingelassen. Zunächst zog er an die Stadtbadstraße, später an die Döbelner Straße. Seine Tochter ging in Roßwein zur Schule. Prof. Scherer wurde ein Roßweiner Original, wie Bürgermeister Lindner betonte. Gleichwohl war er auch der einzige Professor der Fachhochschule, welcher in Roßwein seinen Lebensmittelpunkt fand und sich auf die Stadt, die Einwohner und Angebote einließ. Die Verbindung nach Roßwein riss nie ganz ab und gegenwärtig moderiert Prof. Wolfgang Scherer einmal im Monat den Zukunftsworkshop der Stadt. Auch die Verbindung zu manch einem Studenten blieb bestehen. So waren auch etliche von ihnen zur Eröffnung der Bilderschau ins Roßweiner Heimatmuseum gekommen und sahen die Wandlungen einer Stadt - zum Beispiel an der Fassade des Fleischers an der Dresdener Straße, welche vor 20 Jahren noch grüne Kacheln zierten. Jetzt hat das Haus eine neue Fassade. 1995 sah das Haus am Markt 2 auch noch ganz anders aus, als heute. Das ehemalige Außenbüro der Döbelner Allgemeinen Zeitung hatte damals noch gerade Fenster und Türstürze. Erst auf den aktuellen Bildern sind die Rundbögen und die frische Farbe sichtbar. Die Blicke bleiben auch auf der Roßweiner Mühlenbrücke hängen, deren verrostete Stahlbögen 1995 dem Betrachter sofort ins Auge fallen und die mittlerweile so nicht mehr vorhanden sind. Diese Narben blieben, als

Stadtnews – Auszüge aus der Roßweiner Homepage http://rosswein.de/ausgabe/

sich die Industrie nach der Wende aus Roßwein verabschiedete, als die Anzahl der Arbeitsplätze nach unten sank. Somit gehören Industriebrachen und leer stehende Häuser seit dieser Zeit zu den Narben und waren 1995 noch viel deutlicher sichtbar, als jetzt. Das ist das Fazit der Fotoausstellung „Alles noch da? Roßwein zwischen Sanierung und Abriss 1995 und 2015“.

Kinderfest der Kindertagesstätte

Am Freitag, dem 12. Juni 2015, feierte die Kindertagesstätte „Unter den Linden“ sein traditionelles Kinderfest.

Mit einem kleinen Programm, welches die Kinder mit ihren Erzieherinnen vorbereitet hatten, wurden die Eltern und Großeltern begrüßt, bevor sich die Mädchen und Jungen an den verschiedenen Aktionsständen ausprobieren konnten.

Neben dem Anfertigen von Kräutersträußen und Duftkissen oder beispielsweise dem Büchsenwerfen war die Station des Plüschtierbastelns der Renner des Tages.
Während sich die Kinder vergnügten, sorgten die Eltern für die Beköstigung und kamen auch miteinander ins Gespräch.

Kinder besuchen Rathaus

Die zukünftigen Schulanfänger vom Kindergarten Bussi Bär besuchten am Mittwoch, dem 17.06. das Rathaus.

Dabei erfuhren sie viel Interessantes über die Stadt und ihre Ortsteile und besuchten die einzelnen Abteilungen. Selbst das Rathausgespenst war in den Kellerräumen vor den wissbegierigen Kindern nicht sicher, welche von der Hauptamtsleiterin Michaela Neubert und Bürgermeister Veit Lindner durch das Rathaus geführt wurden. Mit viel Wissen über die Arbeitsabläufe im Rathaus und der gemeinsam erarbeiteten Beschreibung des Roßweiner Stadtwappens sowie den Hosentaschen voller Süßigkeiten traten die Kinder den Heimweg an. Sie ließen es sich jedoch nicht nehmen, zuvor noch vom Rathausbalkon auf die Stadt und die eigene Kindereinrichtung zu blicken.

Songsalon Nr. 1 war ein tolles Erlebnis für Künstler und Publikum

Nadine Maria Schmidt schrieb nach ihrem Auftritt am 12. Juni im Jugendhaus Roßwein folgendes auf ihre Facebook-Seite

Unsere Herzen sind soooooo voll von gestern Abend mit Euch. Ihr ward von 3 bis 85 Jahre alt, das gemischteste Publikum, das wir seit langem hatten.
Da saßen Jugendliche, die es im Internet „uncool“ fanden, aber trotzdem kamen und es dann „richtig toll“ fanden. Otto, der gerade sein Abitur bestanden hat und das Gedicht von Rilke wiedererkannte und von Lyrik & Melancholie schwärmte.
Ein kleiner Mann von drei Jahren auf dem Arm seiner Mutter, der uns sagte wie toll er unsere Musik findet und zum guten Schluss die 85-jährige Blocki (im Bild), die ihr Leben lang schon Musik macht und noch mit 85 nach New York geflogen ist, die uns für Texte & Musik lobte, eine Omi, die man nur zu gern adoptieren möchte.
Ein Team mit Jörn, Nina und dem Jugendhaus Roßwein e. V., die so liebevoll alles gestalteten. Das kann man gar nicht wieder geben, wie herzenstrunken dieser Abend war. Und es soll keiner mehr sagen „Die Jugend!“. Wir haben da gestern Jugendliche kennengelernt, denen ich vertrau, dass sie diese Welt schöner machen können. Hach! Glücksselig sind wir wieder in Leipzig angekommen. Es sind genau diese Abende, die diesen „Job“ zum schönsten „Job“ der Welt machen. Danke!

Übrigens den Hinweis auf diesen Facebook-Eintrag erhielt die Stadt Roßwein von Frau Gertraude Block, die sich über diesen 1. Songsalon sehr freute und bereits gespannt ist, auf den Songsalon Nr. 2.

Stadtnews – Auszüge aus der Roßweiner Homepage http://rosswein.de/ausgabe/

Neue Farbe für das Gleisberger Gerätehaus

Am Samstag, dem 6. Juni 2015 trafen sich die Kameradinnen und Kameraden um 7 Uhr im Gerätehaus Gleisberg. Ziel des Tages war es, dass die Fahrzeughalle sowie die Umkleideräume einen neuen weißen Anstrich erhalten. Nachdem Fahrzeughalle und Umkleidebereich beräumt waren, ging es los. Die verwendete Farbe wurde vom Maler- und Lackiermeister Matthias Weber gesponsert.
Unterstützt und fachkundig angeleitet wurden die 20 Kameradinnen und Kameraden durch Stadtrat Uwe Tändler, dessen Sohn Mitglied der Jugendfeuerwehr Gleisberg ist. Zur Stärkung und Motivation gab es dann auch noch ein leckeres Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen für alle Helfer.
Ein großes Dankeschön nochmal an alle fleißigen Hände sowie an den Sponsor der Farbe!

Tag der Begegnung stand ganz im Zeichen der Strickerei

Am Mittwoch, dem 17.06.2015 lud das Bündnis „Willkommen in Roßwein“ wieder zum Tag der Begegnung auf das ehemalige Campusgelände an der Döbelner Straße ein.
Mit großem Vergnügen widmeten sich die jungen und älteren Frauen der Strickkunst und verbrachten gemeinsam einen kurzweiligen Nachmittag mit viel bunter Wolle, Stricknadeln, Häkelnadeln und anderen Gerätschaften zum Verarbeiten von Wolle.
Es liegt in der Natur der Dinge, dass bei den Jungs und Männern eher wenig Interesse für die Strickerei zu beobachten war, sie befassten sich lieber mit dem Fußballspielen.

Kurzweilig und freundlich, so war dieser Tag der Begegnung und man darf gespannt sein, welche Art der Beschäftigung beim nächsten Tag der Begegnung im Mittelpunkt steht.

Gelungenes Sommerfest des Behindertenbeirates

Die Mitglieder und Unterstützer des Roßweiner Behindertenbeirates feierten am Mittwoch, dem 17. Juni 2015, ihr traditionelles Sommerfest.

In diesem Jahr wurden die Gäste vom Vorstand um Friedrich Brixi in das Jugendhaus Roßwein eingeladen, wo sich die Mitglieder der Freizeiteinrichtung mit viel Engagement um die Gäste kümmerten. Neben zahlreichen Fachgesprächen kam auch der Spaß nicht zu kurz, wobei auch ein Resümee der zurückliegenden Arbeit des Behindertenbeirates gezogen wurde. Für die erlebnisreichen Stunden bedankt sich der Behindertenbeirat ganz herzlich beim Team des Jugendhauses Roßwein.

Kran-Aktion vor dem Schulfest (Stand 18.06.2015)

Wie in der Stadt sichtbar, sind verschiedene Straßengemeinschaften dabei, die Stadttore und Ehrenpforten zu errichten und haben bereits erste Fahnenmasten aufgestellt.

Am Rathaus wurde in den zurückliegenden Tagen das beleuchtete Wappen angebracht, und gegenwärtig wird die komplette Rathausillumination erneuert. Der Countdown zum 44. Schul- und Heimatfest läuft, und der Schulfestvirus verbreitet sich ebenso in der Stadt.

WEITERE INFORMATIONEN IM INTERNET WWW.ROSSWEIN.DE

Stadtnews – Auszüge aus der Roßweiner Homepage http://rosswein.de/ausgabe/

Ehemaliger Roßweiner überrascht Bürgermeister

Mit seinem Besuch überraschte Max Heinz Kürbis am Donnerstag, dem 25.06.2015 den Bürgermeister in einer Beratung.

Der heute knapp 98-jährige gebürtige Roßweiner wohnte in der Zeit von 1920 bis 1940 in Roßwein auf der Nossener Straße und An der Laute. Wie Max Heinz Kürbis erzählte, ging er von 1924 bis 1932 in Roßwein in die Grafeschule. Ab 1932 lernte er beim Kunstmaler Paul Ahnert in der Döbelner Straße das Malern und besuchte die Gewerbeschule. Der nunmehr in Freital bei Dresden Wohnende besucht nach eigener Aussage mehrmals im Jahr die Stadt Roßwein, um dabei seine Jugenderinnerungen an sich vorbeiziehen zu lassen. Wie Max Heinz Kürbis erzählte, entdeckt er dabei die romantischen Ecken in der Stadt und vor allem jene hinter dem Rathaus. Dieses Motiv malte er mit dem Ziel, das Bild der Stadt Roßwein anlässlich des Schul- und Heimatfestes zu schenken.
Vollkommen überrascht bedankte sich Bürgermeister Lindner ganz herzlich bei dem gebürtigen Roßweiner und sprach als kleines Dankeschön, eine Einladung zum Schul- und Heimatfest aus. Max Heinz Kürbis versprach, wiederzukommen. Da der rüstige Rentner noch Auto fährt, ist dies kein Problem, und Herr Kürbis verabschiedete sich mit einer gewissen Vorfreude auf das größte traditionelle Fest der Stadt, welches in wenigen Tagen beginnt.

Saisonabschluss in Gleisberg

Der SV 29 Gleisberg feierte am Samstag, dem 27. Juni 2015, seinen diesjährigen Saisonabschluss.
Mit insgesamt fünf Kindermannschaften, einer Herren- und einer Altherrenmannschaft bestritten die Gleisberger die Saison und feierten gemeinsam mit den Eltern, Trainern und Betreuern den erfolgreichen Saisonabschluss. Dabei standen Freundschaftsspiele im Kinderfußball auf dem Programm, und selbst die Eltern und teilweise Großeltern mussten gegen eine Kindermannschaft antreten. Mit einem Nachtzeltlager beendeten die Kinder dann am Sonntagmorgen die zurückliegende Fußballsaison voller Eindrücke und einer gewissen Vorfreude auf die nächste Spielsaison.

Informationstafel angebracht

Rechtzeitig vor dem Schul- und Heimatfest brachten der Geschäftsführer Roßweiner Werkstätten der Diakonie und die Werkstattleiterin eine Informationstafel zur Geschichte der ehemaligen Roßweiner Spielwaren an.
Seitdem die Diakonie Döbeln das Gebäude der ehemaligen Roßweiner Spielwaren Georg Zöllner, Nachf. Alfred Berthold, 1991 übernahm, wurden umfangreiche Investitionen und

Anbauten an das historische Gründungsgebäude vollzogen. In den Roßweiner Spielwaren wurden Spielfiguren aus gepressten Holzspänen hergestellt und sind auch heute noch bei verschiedenen Haushaltsauflösungen zu finden. 1972 wurde der Betrieb in VEB Roßweiner Spielwaren umbenannt, bevor das Werk 1981 in den VEB Famos Spielwaren Leipzig eingegliedert wurde.
Interessierte Besucher können nun die Geschichte der ehemaligen und bekannten Roßweiner Spielwaren am Gebäude jederzeit nachlesen. An dieser Stelle danken wir dem Heimatverein Roßwein, der recherchierte und fundierten Informationen zur Geschichte des Gebäudes und der Produktion lieferte.

Begrüßungsgeld für Neugeborene

Am Montag, dem 29. Juni 2015, fanden sich 14 Eltern mit ihren Kindern im Rathaussaal ein.
Gemeinsam mit der Sparkasse Döbeln und der Volksbank Mittelsachsen überreichte Bürgermeister Lindner das Begrüßungsgeld für die Neugeborenen, welche in der Zeit vom 1. Januar bis 31. Mai 2015 das Licht der Welt erblickten. Mit der Übergabe des Startgeldes sowie kleiner Spielsachen werden die Kinder nun schon seit mehreren Jahren besonders herzlich willkommen geheißen. Das Begrüßungsgeld in Höhe von 100,00 Euro wird auf einem Konto angelegt und von der jeweiligen Bank und der Stadt Roßwein bereitgestellt.
Im Anschluss an die kleine Feierstunde konnten die Eltern ins Gespräch kommen und sich über die Entwicklung der Kinder austauschen.
Wie Bürgermeister Lindner in seiner kurzen Rede unterstrich, soll mit dem Ausreichen des Begrüßungsgeldes, der Lebensbaumpflanzung für jedes Neugeborene durch die Eltern sowie der Bereitstellung von ausreichend Kinderkrippen und -gartenplätzen sowie der Investition in wohnortnahe Spielplätze das Leben für junge Familien in Roßwein erleichtert und familienfreundlich gestaltet werden.

Stadtnews

Sehr geehrte Roßweinerinnen und Roßweiner,

die Stadtverwaltung Roßwein möchte am 25.09.2015 den zweiten Ehrenamtstag durchführen. Dazu sollen Bürgerinnen und Bürger, die sich auf selbstlose und beispielhafte Weise um das Wohl ihrer Heimatstadt und deren Menschen verdient gemacht haben, in den großen Saal zu einem Empfang eingeladen werden.

Wir bitten Sie deshalb an dieser Stelle herzlich, uns bei der Suche nach solchen engagierten Frauen, Männern und Jugendlichen z.B. in den Vereinen, karitativen Organisationen oder in der Nachbarschaft behilflich zu sein. Es sollen auch die vielen stillen Helfer, die Unterstützer im Hintergrund, geehrt werden
Wichtig dabei ist die Beschreibung der Verdienste dieser Person, allgemeine Angaben wie Wohnanschrift etc. sowie eine persönliche Begründung, warum gerade diese Frau oder dieser Mann es verdient hat, eingeladen zu werden.

Ihre Vorschläge senden Sie bitte schriftlich an das Bürgermeisteramt der Stadtverwaltung Roßwein, Markt 4, 04741 Roßwein.
Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

Ihr
V. Lindner
Bürgermeister

NEUES AUS DEM KINDERGARTEN ZWERGENLAND

Kinderfest in der Kita „Zwergenland“

Gemeinsam mit vielen Gästen feierten die Kinder unserer Einrichtung ein schönes Fest.
Sie erfreuten die Besucher mit einem kleinen Programm und bedankten sich auch bei den fleißigen Helfern.
Als besonderen Höhepunkt ließen sie 50 Luftballons steigen. Ein Ballon schaffte es bis Niederösterreich und die nette Finderin hat uns auch gleich geschrieben. Da war die Freude natürlich groß.
Hiltrud Näser

Impressum: Herausgeber: Stadtverwaltung Roßwein und Riedel – Verlag & Druck KG, Chemnitz • **Herstellung:** Riedel – Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Telefon: 037208/876-100, Telefax: 037208/876299 • **Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Bürgermeister der Stadt Roßwein, Herr Veit Lindner **Verantwortlich für den übrigen Inhalt:** der jeweilige Verein bzw. Einreicher • **Verantwortlich für Anzeigen:** Riedel – Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Telefon: 037208/876-100, Telefax: 037208/876299, E-Mail: info@riedel-verlag.de • Es gelten die Mediadaten, Stand: Dezember 2012

NEUES AUS DEM KINDERGARTEN ZWERGENLAND

Zum Abschluss ihrer Erkundungstour durch Roßwein besuchten die „Schlauen Füchse“ noch die Kirche, die Feuerwehr und die Gaststätte „Hempel“. Sie bedanken sich herzlich für die Führung durch die Kirche. Dabei konnten sie ihre Fragen loswerden und sogar einen Blick in die Gesangsbücher werfen.
Herr Bernhardt begeisterte die Kinder beim Besuch der Feuerwehr mit seiner interessanten Führung. Besonderen Spaß hatten die Kinder, als sie auch einen Helm probieren durften.
Wo unser Mittagessen gekocht wird, erfuhren die Kinder von der Mitarbeiterin Frau Loreck. Sie zeigte den Kindern die Küche mit den großen Kellen und Töpfen. Einen begehbaren Kühlschrank hatten die Kinder auch noch nie gesehen. Sie stellten interessante Fragen und aßen dann gleich ihr Mittagessen in der Gaststätte „Hempel“.
Danke an alle, welche unsere Kinder bei ihrer Tour durch Roßwein unterstützt haben.

Das Ordnungsamt informiert: Mülltermine

Roßwein

Restabfall:	16./30. Juli, 13./27. August 2015
Gelbe(r) Tonne/Sack:	20. Juli, 03./17./31. August 2015
Papier: 1	27. Juli, 24. August 2015
Papier: 2	28. Juli, 25. August 2015
Papier: 3	29. Juli, 26. August 2015

Papier 1: Am Gottesacker, Am Hohen Rain, Am Steinhübel, Am Weinberg, Am Wolfstal, An der Gehre, An der Laute, August-Bebel-Straße, Böhmertstraße, Clara-Zetkin-Straße, Dr.-Gemeinhardt-Straße, Dr.-Otto-Nuschke-Straße, Ernst-Thälmann-Straße, Gießereistraße, Goldene Höhe, Herrmannstraße, Kadorfer Straße, Karl-Marx-Straße, Nach der Sorge, Nach der Wachtel, Neidhardt, Nordstraße, Oberneusorge, Schlosserstraße, Schrebergartenstraße, Schuldurchgang, Seifersdorfer Straße, Silberwäsche, Sorge, Straße der Einheit, Straße des Friedens, Tuchmacherstraße, Vogelstange, Wolfstal-Freibad, Wunderburg, Zum Neidhardt

Papier 2: Am Baderberg, Am Feldrain, Am Sportplatz, Am Stollen, An der Kirche, Äußere Kreuzstraße, Äußere Wehrstraße, Brückenplatz, Burggraben, Damaschkestraße, Dresdener Straße, Döbelner Straße, Freiberg am Neckar Straße, Gartenstraße, Grafestraße, Haßlauer Straße, Jahnstraße, Kirchplatz, Kirchstraße, Kreuzplatz, Kreuzstraße, Kreuzweg, Lommatzscher Straße, Markt, Nossener Straße, Novuspark, Obere Scheunenberggasse, Obere Weinbergstraße, Oberstadtgraben, Poststraße, Stiefelweg, Troischau, Ullrichsberg, Wehrstraße, Wilhelm-Kaulisch-Straße, Ziegeleistraße

Papier 3: Am Bahnhof, Am Wasser, Auenstraße, Auf dem Werder, Bahnberg, Bahndammstraße, Bahnhofstraße, Bergstraße, Böhrigener Straße, Etzdorfer Straße, Feldstraße, Fischers Teich, Frongasse, Gerbergasse, Gersdorfer Straße, Goldborn, Goldbornstraße, Grundstraße, Hartenbergstraße, Kohlenstraße, Marbacher Weg, Mittelstraße, Muldenstraße, Mühlstraße, Nach der Wanne, Niederstadtgraben, Querstraße, Rüderstraße, Stadtbadstraße, Südstraße, Tiefer Grund, Töpferschlucht, Uferstraße, Unter den Linden, Unter Scheunenberggasse, Untere Weinbergstraße, Wanne, Weststraße, Wiesenweg

OT Grunau, OT Littdorf, OT Otzdorf

Restabfall:	09./23. Juli, 06./20. August 2015
Gelbe(r) Tonne/Sack:	10./24. Juli, 07./21. August 2015
Papier:	13. Juli, 10. August 2015

OT Gleisberg, OT Wettersdorf, OT Wetterwitz

Restabfall:	16./30. Juli, 13./27. August 2015
Gelbe(r) Tonne/Sack:	20. Juli, 03./17./31. August 2015
Papier:	14. Juli, 11. August 2015

OT Haßlau, OT Klinge, OT Naußlitz, OT Neuseifersdorf, OT Niederforst, OT Ossig, OT Seifersdorf, OT Ullrichsberg, OT Zweinig

Restabfall:	16./30. Juli, 13./27. August 2015
Gelbe(r) Tonne/Sack:	10./24. Juli, 07./21. August 2015
Papier:	14. Juli, 11. August 2015

OT Niederstriegis, OT Hohenlauft, OT Mahlitzsch

Restabfall:	16./30. Juli, 13./27. August 2015
Gelbe(r) Tonne/Sack:	09./23. Juli, 06./20. August 2015
Papier:	13. Juli, 10. August 2015

INFORMATIONEN

Wissenswertes

- **Elektro-Bereitschaft**
  Elektro Roßwein GmbH
  01723737650
- **Wasser-Bereitschaft**
  OEWA Döbeln 03431/655700
- **Abwasser-Bereitschaft**
  Eurawasser (Abwasser/ Kläranlage) 01715603081
- **Gas-Bereitschaft**
  MITGAS 018022009

Bereitschaftsnummern:

- **Ärztebereitschaft**
  Nur noch über diese Nummer!!!
  Ab sofort erreicht man den notärztlichen Bereitschaftsdienst unter der kostenfreien und bundesweit einheitlichen Rufnummer

116 117

Bei lebensbedrohlichen Erkrankungen und Unfällen gilt weiter die Rufnummer **112.**

(Alle Angaben sind ohne Gewähr!)

- **Information zum Notdienst der Zahnärzte**

Der für die zahnärztliche Notdienstplanung verantwortliche Döbelner Zahnarzt, Herr Dipl.-Stomat. Holger Hertam, Schillerstraße 12, 04720 Döbeln, Telefon 03431 571935 weist darauf hin, dass Änderungen im Notdienstplan zukünftig nur noch an die Kassenzahnärztliche Vereinigung Sachsen gemeldet werden. Damit ist unter folgendem Link die aktuellste Version des Notdienstplanes verfügbar:

http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de/app/presse/notfalldienst/ndk/Mittelsachsen/D%C3%B6beln%2FRo%C3%9Fwein%2FOstrau/list

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Montag:	9.00-12.00 Uhr
Dienstag:	9.00-12.00 Uhr und 14.00-19.00 Uhr
Mittwoch:	9.00-12.00 Uhr
Donnerstag:	9.00-12.00 Uhr und 14.00-16.00 Uhr
Freitag:	9.00-12.00 Uhr

außerdem jeden 1. Samstag im Monat von 8.00 bis 11.00 Uhr

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN | GLÜCKWÜNSCHE | INFORMATIONEN

Gratulationen und Glückwünsche

In der zweiten Hälfte des Monats Juni 2015

(ab 11.06.2015) feierte:

Herr Herbert Preußer (Roßwein)	seinen 93. Geburtstag
Frau Irene Ennen (Roßwein)	ihren 92. Geburtstag
Frau Gertrud Voigt (Roßwein)	ihren 92. Geburtstag
Frau Irmgard Mietzke (Roßwein)	ihren 90. Geburtstag
Herr Wolfgang Herlt (Roßwein)	seinen 90. Geburtstag
Frau Jutta Wiesener (Roßwein)	ihren 85. Geburtstag
Herr Walter Friesel (Roßwein)	seinen 85. Geburtstag
Frau Sigrid Beyer (Roßwein)	ihren 80. Geburtstag
Frau Helga Frankenstein (Roßwein)	ihren 80. Geburtstag
Herr Max Beuchler (Roßwein)	seinen 80. Geburtstag
Herr Gerhard Frenzel (Roßwein)	seinen 80. Geburtstag
Herr Werner Uhlmann (Grunau)	seinen 80. Geburtstag
Frau Sieghilde Staude (Roßwein)	ihren 75. Geburtstag
Frau Liane Weise (Roßwein)	ihren 75. Geburtstag
Frau Gudrun Raue (Roßwein)	ihren 75. Geburtstag
Herr Günter Kugler (Roßwein)	seinen 75. Geburtstag
Frau Helga Sopart (Roßwein)	ihren 70. Geburtstag
Herr Klaus Jacob (Niederstriegis)	seinen 70. Geburtstag
Frau Regina Lorenz (Zweinig)	ihren 70. Geburtstag
Herr Günter Noack (Seifersdorf)	seinen 70. Geburtstag
Herr Johann Reining (Roßwein)	seinen 70. Geburtstag
Frau Rosmarie Nitzel (Roßwein)	ihren 70. Geburtstag

In der ersten Hälfte des Monats Juli 2015

(bis 09.07.2015) feierte:

Frau Gerdi Rösner (Roßwein)	ihren 92. Geburtstag
Frau Ursula Zint (Littdorf)	ihren 91. Geburtstag
Herr Karl Hübsch (Roßwein)	seinen 90. Geburtstag
Herr Fritz Böhme (Roßwein)	seinen 80. Geburtstag
Frau Monika Thäter (Roßwein)	ihren 75. Geburtstag
Frau Sieglinde Kaiser (Roßwein)	ihren 75. Geburtstag
Frau Helga Berthold (Niederstriegis)	ihren 75. Geburtstag
Herr Dieter Braune (Roßwein)	seinen 70. Geburtstag
Herr Klaus Krause (Roßwein)	seinen 70. Geburtstag
Frau Renate Teichmann (Roßwein)	ihren 70. Geburtstag
Herr Gerhard Hommel (Roßwein)	seinen 93. Geburtstag

Die Stadtverwaltung Roßwein gratuliert allen Jubilaren nachträglich recht herzlich und wünscht ihnen alles Gute sowie viel Gesundheit.

Bekanntmachung

des Staatsbetriebs Sachsenforst zum Vorhaben „Aktualisierung der Waldbiotopkartierung im Privatwald in Sachsen 2015“

Die laufende Aktualisierung der Waldbiotopkartierung gehört gemäß § 37 Abs. 1 Nr. 10 SächsWaldG zu den Aufgaben und Zuständigkeiten der Forstbehörden.
Für die im Jahr 2015 durchzuführende „Aktualisierung der Waldbiotopkartierung im Privatwald in Sachsen“ hat der Staatsbetrieb Sachsenforst das Büro **Ingenieurbüro für Forst- und Umweltplanungen Andreas Neef, Galileistraße 1, 08060 Zwickau** mit Untersuchungen beauftragt.
Die Mitarbeiter des Büros werden die zu untersuchenden Flächen im Bereich der Stadt Roßwein im Sinne des § 40 Abs. 6 SächsWaldG und § 37 Abs. 2 SächsNatSchG **von Mai bis Oktober 2015** begehen.
Wir bitten die betroffenen Eigentümer und Nutzer um Verständnis. Für Auskünfte steht im Staatsbetrieb Sachsenforst, Ref. 54, Herr Wendt (Tel. 03501/ 468319) zur Verfügung.

Der Behindertenbeirat Roßwein informiert:

Die nächste Sitzung des Beirates für Behinderte findet am **15.07.2015 um 19.00 Uhr** im Seniorenpflegeheim „Berta Börner“ ein.
Alle Interessierten sind herzlich eingeladen

Bekanntmachung der Sitzungstermine der Stadt Roßwein

Am **09. Juli 2015** findet um **17.30 Uhr** im großen Rathaussaal die nächste öffentliche Sitzung des **Roßweiner Stadtrates** statt.

Am **15. Juli 2015** findet bei Bedarf um **19.30 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus Gleisberg die nächste öffentliche Sitzung des **Gleisberger Ortschaftsrates** statt. (siehe Schaukästen)

Sitzungspause bis 24. August 2015

Die entsprechenden Tagesordnungen der Sitzungen werden an der Verkündungstafel des Rathauses der Stadt Roßwein öffentlich bekannt gemacht.

Außerdem hängen die Tagesordnungen zur Information der Bürger in den städtischen Schaukästen aus.

Veröffentlichung Amtsblatt

Nächster Redaktionsschluss: 30. Juli 2015
Nächster Erscheinungstermin: 13. August 2015

(Kontakt: hauptamt@rosswein.de, Tel. 034322/46622)

Kontakt Frauenschutzhaus Freiberg

Hilfe für Frauen in Not (24 Stunden)
Frauenschutzhaus Freiberg
Telefon/Fax: 03731-22561
E-Mail: fh-freiberg@gmx.net

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN | INFORMATIONEN

Öffentliche Bekanntmachungen des Abwasserzweckverbandes „Obere Freiberger Mulde“

Der AZV „Obere Freiberger Mulde“ gibt die von der Rechtsaufsicht des Landratsamtes Mittelsachsen am 02.06.2015 genehmigte Haushaltssatzung des AZV „Obere Freiberger Mulde“ für das Haushaltsjahr 2015 öffentlich bekannt.
Die vom Landratsamt Mittelsachsen genehmigte Haushaltssatzung und Haushaltsplan des Haushaltsjahres 2015 des AZV „Obere Freiberger Mulde“ liegen vom **13.07.2015 bis zum 21.07.2015** während der Dienstzeiten (am 14.07.2015 und am 21.07.2015 bis 18 Uhr) in der Geschäftsstelle in der Stadtbadstr. 39 in 04741 Roßwein zur Einsicht öffentlich aus.
Lindner, Vorsitzender des AZV „Obere Freiberger Mulde“

Haushaltssatzung des Abwasserzweckverbandes „Obere Freiberger Mulde“ für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der zurzeit gültigen Fassung, hat der AZV „Obere Freiberger Mulde“ in seiner Verbandsversammlung am 25.03.2015 folgende Haushaltssatzung erlassen.
Der Haushaltsplan des AZV steht unmittelbar in Verbindung mit dem Wirtschaftsplan der OFM Abwasserentsorgung GmbH.

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015, der die für die Erfüllung der Aufgaben des Zweckverbandes voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem
- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf . . . . . 47.610 €
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf . . . . . 34.830 €
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf . . . . . 12.780 €
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf . . . . . 0 €
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes ordentliches Ergebnis) auf . . . . . 12.780 €
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf . . . . . 0 €
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf . . . . . 0 €
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf . . . . . 0 €
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf . . . . . 0 €
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes Sonderergebnis) auf . . . . . 0 €
- Gesamtbetrag des veranschlagten ordentlichen Ergebnisses auf . . . . . 12.780 €
- Gesamtbetrag des Sonderergebnisses auf . . . . . 0 €
- Gesamtergebnis auf . . . . . 12.780 €

im Finanzhaushalt mit dem
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit auf . . . . . 154.110 €
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit auf . . . . . 33.880 €
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit auf . . . . . 120.230 €
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf . . . . . 540.000 €
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf . . . . . 540.000 €
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf . . . . . 0 €

- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus lfd. Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf . . . . . 120.230 €
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf . . . . . 51.000 €
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf . . . . . 83.630 €
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit . . . . . – 32.630 €
- Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus inanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzmittelbestands auf . . . . . 87.600 €

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Kassenkredite werden nicht veranschlagt.

Roßwein, 23.06.2015
gez. Lindner, Vorsitzender des AZV „Obere Freiberger Mulde“

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN | INFORMATIONEN

Information des Landratsamt Mittelsachsen

„Vermehrtes, massives Auftreten der Sitka-Fichtenlaus im Kreisgebiet

In Folge des milden Winters und der lang anhaltenden Trockenperiode seit dem Winter ist es zu einem vermehrten und in Teilregionen des Landkreises massiven Auftreten der Sitka-Fichtenlaus gekommen. Der grüne oder schmutzig-grün gefärbte Schaderreger mit den auffälligen roten Augen hält sich vor allem in lichtgeschützten Bereichen auf. Weitere Infos zur Laus unter: http://www.sachberichte.de/berichte/sitkafichtenlaus.php
Da in der Regel eine wirksame Bekämpfung zum jetzigen Zeitpunkt nicht mehr möglich und sinnvoll ist, kann der Befall zum Absterben der Bäume führen. Eine Beseitigung dieser abgestorbenen Bäume ist jedoch nur unter Beachtung der Vorgaben des Bundesnaturschutzgesetz möglich, das heißt in der Zeit vom 01. Oktober bis Ende Februar. Ausnahmen sind hier nur in den Fällen nach Paragraf 39 des Gesetzes möglich, wie Verkehrssicherheit. Die Erteilung einer Befreiung nach dem Paragrafen 67 des Bundesnaturschutzgesetz von den Verbotsvorgaben wird mangels Nachweis der dazu erforderlichen Voraussetzungen in der Regel nicht möglich sein. Zur Vermeidung kostenpflichtiger Ablehnungen diesbezüglicher Anträge bittet das Landratsamt Mittelsachsen, Referat Naturschutz und Landwirtschaft, auf deren Beantragung zu verzichten.
Das Gesetz zum Nachlesen unter:
www.gesetze-im-internet.de/bnatschg_2009/

Udo Seifert, Referatsleiter
Landratsamt Mittelsachsen
Abteilung Umwelt, Forst und Landwirtschaft
Referat Naturschutz und Landwirtschaft
Leipziger Str. 4, 09599 Freiberg

Öffnungszeiten der Gemeindebibliothek

Haßlau

Der Feuerwehrverein Haßlau öffnet die Gemeindebibliothek Haßlau **jeden Dienstag in der Zeit von 16.30 bis 17.30 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus, Haßlau Nr. 41 b.

Niederstriegis

Die Gemeindebibliothek Niederstriegis öffnet **jeden Mittwoch (außerhalb der Schulferien) in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr** im ehemaligen Gemeindeamt Niederstriegis, Schulweg 1.
Der Ausleihbestand in beiden Gemeindebibliotheken wird regelmäßig von der Kreisergänzungsbücherei Döbeln ausgetauscht.

Sprechstunde des Friedensrichters

Die nächste Sprechstunde des Roßweiner Friedensrichters findet am **05. September 2015** in der Zeit von 9.00 bis 10.00 Uhr, im Rathaus Zi. 2 (im Anbau) statt. Bei Bedarf können die Bürger über die Anmeldung im Rathaus einen individuellen Gesprächstermin vereinbaren.

WEITERE INFORMATIONEN IM INTERNET WWW.ROSSWEIN.DE

RSV Roßwein Abteilung Fußball informiert:

SG Dynamo Dresden testet in Roßwein

Im Rahmen der Saisonvorbereitung der SG Dynamo Dresden testet diese am 08.07.2015 gegen den Regionalligisten vom VFB Germania Halberstadt. Anstoß im Stadion Roßwein ist 18.00 Uhr.
Im Trainingslager von Teistungen gab es die erfreuliche Nachricht, welche MONI von der SGD RGE(C) entgegennahm. Diese ist auch federführend für die Organisation des sehr erfreulichen Ereignisses im Gelände der Stadt Roßwein und des dort ansässigen Roßweiner SV.
Die Eintrittspreise betragen 6,00 Euro für Vollzahler und 4,00 Euro für Ermäßigte und Auszubildende.

Wandergruppe Roßwein informiert:

Wanderung Monat Juli

Am Mittwoch, dem 22.7.15, Treffpunkt 8.30 Uhr, Parkplatz Poststraße/Schuldurchgang.

PKW Fahrgemeinschaften zur Schubertmühle nach Pappendorf.
Führung 9 Uhr, Dauer 1 Stunde, Preis 2 Euro.
Im Anschluss Wanderung zur Straußenfarm, Führung 1 Stunde, Preis 1,50 Euro.
Danach Rückwanderung zur Schubertmühle nach Pappendorf, Heimat.

- Beschränkte Teilnehmerzahl ca. 20 Personen.
- Meldung bis **10.7.15,** Rathaus Poststelle Frau Lange, Tel. 034322/466-0
- Verantwortlich: Margitta und Wolfgang Weimert, Tel. 034322/45227.

Wanderung Monat August

Am Samstag, dem 8.8.15, Treffpunkt 9 Uhr, Parkplatz Poststraße/Schuldurchgang

PKW Fahrgemeinschaften nach Kriebstein, Parkplatz Falkenhain.
Wanderung rechts der Zschopau – Falkenhain – Lauenhain – Überfahrt zur Fähre, Mittagspause. Danach Rückfahrt mit Motorboot bis Falkenhain.

Teilnehmermeldung **bis 31.7.15,** Rathaus Poststelle Frau Lange, Tel. 034322/466-0
Verantwortlich: R. Senf, Tel. 034322/42856 oder 0177/6594638.

Informationen aus dem Klosterbezirk

Durch den Klosterbezirk Altzella zum Lutherweg Sachsen

Festliche Einweihung des Lutherweges in Döbeln am 27.05.2015
(Foto: U. Helfricht)

Nach mehreren Jahren Vorarbeit wurde der Lutherweg Sachsen am 27.05.2015 feierlich in Döbeln eingeweiht. All jene, denen es nach innerer Einkehr oder geschichtlichen Erkenntnissen verlangt, haben nun hier in Sachsen auf 550 km Weg die Möglichkeit, Stationen Luthers und der Reformation zu besuchen. In Mitteldeutschland beträgt die Länge des Weges sogar fast 2.000 km.
Auch der Klosterbezirk Altzella ist nun über eine landschaftlich und kulturell reizvolle Zuwegung an den Lutherweg angeschlossen. Von der

Kennzeichnung der Lutherweg-Zuwegung im Klosterbezirk Altzella
(Foto: U. Helfricht)

900 Jahre alten Hirschfelder Kirche aus (in Hirschfeld wurde vermutlich Luthers Ehefrau Katharina von Bora geboren), geht es nach Nossen (Schloss, Stadtkirche, Heimatstube) und zum Kloster Altzella, weiter über Gleisberg (Kirche aus dem 13. Jhd.), den „Klosterhof“ Gersdorf, Roßwein (Kirche und Heimatmuseum) und Niederstriegis (vorreformatorischer Flügelaltar) nach Döbeln. Die Ausschilderung finanzierte (ca. 2.500 Euro – bereitgestellt durch den Verein KBAZ) und organisierte der KBAZ, tatkräftig unterstützt von den Anliegergemeinden und Herrn Helfricht. Sie können sich unterwegs ganz einfach an dem Symbol „Grünes L auf weißem Grund“ orientieren.

In Ihren Kommunalverwaltungen erhalten Sie die neu aufgelegte Touristische Karte zum Lutherweg. Weitere Informationen finden Sie unter www.lutherweg-sachsen.de.

Regionalmanagement Klosterbezirk Altzella
Schulweg 1, 04741 Roßwein OT Niederstriegis
www.klosterbezirk-altzella.de, Tel.: 03431 6 78 87 20

Veranstaltungskalender der Stadt Roßwein 2015

(Auszug Juli/August 2015)

- Datum, **Veranstaltung,** Veranstalter, Uhrzeit, Veranstaltungsort

Juli 2015

- 11.07., **Dorfmuseum und Museumsschmiede geöffnet,** Heimatverein Niederstriegis e.V., 14.00 bis 17.00 Uhr, OT Littdorf, An der Schnauder 21
- 25.07., **Konzert im Rahmen der Sing- und Instrumentenwoche für Alte Musik**, Kirchgemeinde Roßwein, 17.00 Uhr, Stadtkirche Roßwein
- 29.07., **Textilzirkel-Treff,** Textilzirkel Gleisberg, 19.00 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Gleisberg

August 2015

- 08.08., **Dorfmuseum und Museumsschmiede geöffnet,** Heimatverein Niederstriegis e.V., 14.00 bis 17.00 Uhr, OT Littdorf, An der Schnauder 21
- 14.08., **Fohlenbeurteilung,** Islandpferdezucht- und Reitverein Zweinig e.V., 13.00 bis 15.00 Uhr, Ortsteil Zweinig, Nr. 1
- 23.08., **Schauklöppeln im Waldhaus Kalkbrüche Hainichen**, Klöppelzirkel Roßwein, ab 13.00 Uhr, Waldhaus Kalkbrüche, Hainichen
- 26.08., **Textilzirkel-Treff,** Textilzirkel Gleisberg, 19.00 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Gleisberg
- 29.08., **Kinder- und Feuerwehrfest sowie Tag der offenen Tür,** Dorf- und Feuerwehrverein Haßlau e.V, 15.00 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Haßlau
- 30.08., **Familiengottesdienst zum Schulanfang,** Kirchenvorstand (Gleisberg), 10.00 Uhr, Kirche, OT Gleisberg

Bürgerzettel der Stadt Roßwein

Ich habe am _____

Folgendes festgestellt: _____

_____

In der / dem (genaue Ortsangabe): _____

_____

Name und Anschrift: _____

- ❑ Ein stillgelegtes Auto abgestellt
- ❑ Verkehrsschild / Straßenschild beschädigt
- ❑ Verkehrsschild falsch eingerichtet
- ❑ Behindern Hecken und Sträucher die Sicht
- ❑ Abfluss im Gewässer behindert
- ❑ Parkende Autos auf Geh- und Radwegen
- ❑ Straßenbaustelle ungenügend gesichert
- ❑ Verunreinigungen auf Straßen / Plätzen
- ❑ Schuttablagerungen
- ❑ Nicht ordnungsgemäß entsorgter Abfall
- ❑ Der Kinderspielplatz verunreinigt
- ❑ Straßenbeleuchtung defekt
- ❑ Fahrbahndecke bzw. Bürgersteig defekt
- ❑ Hydrant | Kanaldeckel | Gully schadhaft

Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe!
Den ausgefüllten Bürgerzettel werfen Sie bitte in den Briefkasten der Stadtverwaltung Roßwein ein oder senden diesen per Fax 034322/46619.

KIRCHENNACHRICHTEN

Kirchennachrichten der Kirchgemeinden Roßwein und Niederstriegis

Gottesdienste

12.07.2015	Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst in Niederstriegis
19.07.2015	Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst in Roßwein
26.07.2015	Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst in Niederstriegis
02.08.2015	Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst in Roßwein
09.08.2015	Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst in Niederstriegis
16.08.2015	Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst in Roßwein

Weitere Informationen:

Einladung zum Konfirmandenunterricht

Mit dem neuen Schuljahr beginnt auch ein neuer Konfirmandenunterricht. Wenn Ihr Kind die 7. Klasse besucht, laden wir es dazu recht herzlich ein. Zwei Jahre lang werden wir Grundlagen des christlichen Glaubens erarbeiten und an Konfirmandentagen und Freizeiten teilnehmen. Im Frühjahr 2017 wird der Konfirmandenunterricht mit der Feier der Konfirmation abschließen. Auch nicht getaufte Kinder sind herzlich eingeladen, am Konfirmandenunterricht teilzunehmen.
Bitte melden Sie Ihr Kind im Pfarramt unter der Telefon-Nummer 034322 43480 an.
Der Elternabend findet am **Freitag, 28.08.2015** um 18 Uhr in der Winterkirche statt und ist der Auftakt zum Konfirmandenunterricht, der dann immer freitags 16 bis 17 Uhr in der Winterkirche stattfinden wird.

Einladung zur Christenlehre

Ab dem neuen Schuljahr findet wieder die Christenlehre in Niederstriegis und Roßwein statt. Es wäre schön, wenn möglichst viele Kinder dieses Angebot nutzen und wir gemeinsam auf Entdeckungsreise in Gottes Spur gehen können. Kurz vor dem Schuljahresbeginn bekommt ihr dazu noch einmal eine persönliche Einladung mit den genauen Zeiten. Übrigens – ihr könnt auch eure Freunde mitbringen – wer Lust hat mit zu machen oder einfach mal zu gucken, was bei uns so läuft: Immer hereinspaziert!!! Kirchenzugehörigkeit ist KEINE Voraussetzung.

Einladung zum Kinderkreis

Der Kinderkreis findet auch im neuen Schuljahr wie gewohnt donnerstags von16 bis 17 Uhr statt.

Einladung zum musikalischen Unterricht für Kinder

Außerdem finden folgende musikalischen Kreise für Kinder in der Kirchgemeinde Roßwein statt. Vorkurrende: 3 bis 6 Jahre, Kurrende: ab 7 Jahre, Anfängerflötenkreis

Andacht

Wir laden ein zur Andacht jeden ersten Donnerstag im Monat 8.00 Uhr in der Friedhofskapelle Roßwein – jeden weiteren Donnerstag 8.00 Uhr in der Kirche Roßwein

Ansprechpartner

- Pfarramt Roßwein, Telefon 034322/43480
  kg.rosswein@evlks.de
  Öffnungszeiten Montag 9.00–12.00 Uhr
  Dienstag 9.00–12.00 Uhr/15.00–17.00 Uhr
  Mittwoch 9.00–12.00 Uhr
  Freitag 9.00–12.00 Uhr
- Pfarrer Dr. Jadatz, Tel. 034322 /40650
- Friedhofsverwaltung Roßwein, Telefon 0163/777 84 77
  Bestattungsanmeldung / Beratung
  (Gesprächstermine sind nach Vereinbarung jederzeit möglich)
- Pfarramt Niederstriegis, Telefon 03431/626922
  kg.niederstriegis@evlks.de
  Öffnungszeiten Dienstag 13.00–17.00 Uhr

Riedel-Verlag & Druck KG 03722 50 50 90

Einladung zum Konzert der Sing- und Instrumentalwoche für Alte Musik

Sonnabend 25.7.2015, 17 Uhr, Marienkirche Roßwein
Leitung: René Michael Röder
Ein außergewöhnliches Konzert mit außergewöhnlichen Instrumenten : Chormusik, Gregorianik, Gamben-, Bläser-, Kindermusizierkreis, Historischer Tanz

Kirchennachrichten der Marienkirchgemeinde Marbach mit Etzdorf und Gleisberg und Kirchgemeinde Greifendorf

Gottesdienste

12. Juli	Radelsonntag zum Ferienbeginn, Start 09:00 Uhr in Schmalbach		
19. Juli	09:00 Uhr	Greifendorf	
	10:30 Uhr	Marbach mit KiGo*	
26. Juli	09:00 Uhr	Etzdorf mit KiGo*	
	10:30 Uhr	Gleisberg	mit AM und KiGo*
02. August	09:00 Uhr	Marbach mit KiGo*	
	10:30 Uhr	Greifendorf	mit AM*
09. August	09:00 Uhr	Gleisberg	mit KiGo*
	10:30 Uhr	Etzdorf mit AM und KiGo*	
16. August	09:00 Uhr	Greifendorf	
	10:30 Uhr	Marbach mit AM und KiGo*	

** AM= Abendmahl, KiGo = Kindergottesdienst*

Nachrichten (Auszug)

Schließzeiten Kirchkassen

Noch bis zum 12.07.15 und am 22.07.15 bleiben die Kirchkassen in Etzdorf und Marbach geschlossen.

Konzerte (Auszug)

Freitag, 10. Juli 19:30 Uhr,
Stadtkirche Waldheim, Festkonzert zum 400. Todestag von Melchior Vulpius, Mehrchörige Musik aus den Cantiones Sacrae, Capella Daleminzia Vocalconsort und Barockorchester, Vocalconsort Waldheim, Ltg: R. M. Röder

Samstag, 18. Juli 19:00 Uhr
Dorfkirche Beerwalde, Konzert der Sächsischen Jugendsingewoche, Ltg.: Stefan Jänke

Samstag, 25. Juli 17:00?Uhr
Marienkirche Roßwein, Konzert der Sing-und Instrumentalwoche für Alte Musik, Chor, Gregorianik, Gamben, Tanz u. a., Ltg: R. M. Röder

Service (Auszug)

- Pfarramt Marbach Pfr. Björn Fischer: 034322/43130
  Kanzlei Marbach Frau Arnold: 034322/43130
  Sprechzeit: Di 09.00–12.00 Uhr / 17.00–18.30 Uhr
  Mi 09.00–12.00 Uhr
  Do 09.00–11.30 Uhr
  Kanzlei Etzdorf Frau Arnold: 034322/42337
  Sprechzeit: Mi 15.00 - 18.00 Uhr
- Gemeindepädagogin Angelika Schaffrin: 034322/45164
- Internet: www.marienkirchgemeinde.de

WEITERE INFORMATIONEN IM INTERNET WWW.ROSSWEIN.DE

KIRCHENNACHRICHTEN | VERANSTALTUNGEN | INFORMATIONEN

Kirchennachrichten der Kirchgemeinde Knobelsdorf-Otzdorf

Sonntag, 19.07.2015
09.00 Uhr Gottesdienst in Knobelsdorf

Gott der HERR,
ist die Sonne,
die uns Licht und Leben gibt.

Psalm 84,12

Veranstaltungen im Klosterpark Altzella und dem Schloss Nossen

Sonntag, 12.07.2015 | 15.00 Uhr | Klosterpark Altzella
Familienführung: „Geheilt und geheiligt – Medizin und Kräuter im Kloster Altzella“

Samstag, 18.07.2015 | 9.30 – 14.30 Uhr | Pächterhausküche Kloster Altzella
Kräuterseminar „Frauenheilkräuter“ – NUR MIT VORANMELDUNG bei Kräuterfachfrau Koreen Vetter unter Tel.: 035241 – 817570 oder E-Mail kontakt@koreen.de

Sonntag, 26.07.2015 | 15.00 Uhr | Schloss Nossen
Kuratorenführung „Auf der falschen Seite“

Freitag, 31.07.2015 | 19.30 Uhr | Klosterpark Altzella
Konzert: „The Gregorian Voices“

Samstag, 01.08.2015 | 9.30 – 14.30 Uhr | Pächterhausküche Kloster Altzella
Kräuterseminar „Spätsommer“ – NUR MIT VORANMELDUNG bei Kräuterfachfrau Koreen Vetter unter Tel.: 035241 – 817570 oder E-Mail kontakt@koreen.de

Sonntag, 02.08.2015 | 11.00 – 14.00 Uhr | Klosterpark Altzella
Klosterpicknick mit der Galiani Gypsy Band

Samstag, 15.08.2015 | 19.00 Uhr | Klosterpark Altzella
Romantische Abendführung

Sa & So, 29. - 30.08.2015 | 11.00 – 18.00 Uhr | Klosterpark Altzella
Kunsthanderwerkermarkt Altzella

Sonntag, 30.08.2015 | 10.30 Uhr | Klosterpark Altzella
Motorradgottesdienst Altzella

Förderverein
KLOSTER BUCH e.V.
04703 Leisnig | Klosterbuch Nr. 1

Veranstaltungen 09.07.2015 – 13.08.2015 im Kloster Buch

- **Aktuell noch bis zum 23.08.2015**
  Ausstellung im Kapitelhaus (Kloster Buch) (während der Öffnungszeiten des Klosters) Heike Schmerler – Acrylmalerei und Wohnartdesign
- **11.07.2015, 09:00 bis 15:00 Uhr**
  Bauernmarkt im Kloster Buch
- **18.07.2015, 12:00 bis 23:00 Uhr**
  „Pipes, Drums and More“, Schottisch-Irische Erlebnistage im Kloster Buch
- **19.07.2015, 11:00 bis 18:00 Uhr**
  „Pipes, Drums and More“, Schottisch-Irische Erlebnistage im Kloster Buch
- **19.07.2015, 11:00 und 16:00 Uhr**
  Führung im Scriptorium, „Irisch-Keltische Buch- und Schriftkunst“
  Voranmeldung unter: Tel.: 034321/68592 bzw.
  E-Mail: KlosterBuch@t-online.de
- **24.07.2015, 16:30 Uhr**
  „Eine runde Kräuterstunde“, Anfragen und Buchungen an:
  Kräuterfachfrau Undine Myja, Telefon: 01784357889,
  E-Mail: undine.myja@gmx.de
- **26.07.2015, 16:30 Uhr**
  „Eine runde Kräuterstunde“, Anfragen und Buchungen an:
  Kräuterfachfrau Undine Myja, Telefon: 01784357889,
  E-Mail: undine.myja@gmx.de
- **25.07.2015 bis 07.08.2015, 10:00 bis 17:00 Uhr**
  Kalligrafie in der Sommerakademie
  Voranmeldung unter: Tel.: 034321/68592 bzw.
  E-Mail: KlosterBuch@t-online.de
- **08.08.2015, 09:00 bis 15:00 Uhr**
  Bauernmarkt im Kloster Buch
- **13.08.2015 bis 16.08.2015, 17:00 Uhr**
  „Eine runde Kräuterstunde“ – Kräuterbuschen binden
  Anfragen und Buchungen an:
  Kräuterfachfrau Undine Myja, Telefon: 01784357889,
  E-Mail: undine.myja@gmx.de

Informationen des Mitteldeutschen Verkehrsverbundes:

Zum 01. August 2015 gelten im Gebiet des Mitteldeutschen Verkehrsverbundes neue Preise. Neue Produkte sind hinzugekommen. Für Informationszwecke gehen Ihnen in den nächsten Tagen einige Broschüren zu, mit der Bitte um Auslage in Ihren Verwaltungen. Falls Sie einen Mehrbedarf haben, dann senden Sie uns eine Mail oder nutzen Ihre Zugangsdaten für den Shop auf www.mdv.de
Ab dem 11. Juli bis zum 23. August 2015 gibt es zu dem bisherigen Ferientickets (MDVGebiet und das Land Sachsen-Anhalt sowie der Ferienpass der Stadt Leipzig) ein weiteres Ferienticket.
Mit dem Ferienticket Sachsen können alle Nahverkehrsmitteln (ZUG, TRAM, BUS...) in den sächs. Verbünden genutzt werden. Dieses Ticket schließt das gesamte Gebiet des MDV mit ein. Es gilt für Schüler und Auszubildende bis zum 21. Geburtstag und kostet 28 Euro. Auch dazu erhalten Sie Informationsmaterial.

INFORMATIONEN | VERANSTALTUNGEN | ANZEIGEN

Mittelsächsisches Theater – Theater Döbeln Auszug – Juni/Juli – Premieren und ausgewählte Veranstaltungen, Spielstätte Theater Döbeln

- **Donnerstag, 09.07.2015, 19:30 Uhr**
  Suor Angelica / Arien und Ensembles von Mozart
  Giacomo Puccini
- **Sonnabend, 11.07.2015, 17:00 Uhr**
  Der Vogelhändler, Operette von Carl Zeller
  Spielstätte: Seebühne Kriebstein
- **Sonntag, 12.07.2015, 18:00 Uhr**
  „Das #Geheimnis _der #+42!'*?
  Spielstätte: Theater Döbeln
  Ticketinformation: freier Verkauf
- **Dienstag, 14.07.2015, 16:00 Uhr**
  Der Vogelhändler, Operette von Carl Zeller
  Spielstätte: Seebühne Kriebstein
- **Freitag, 17.07.2015, 17:00 Uhr**
  Der Vogelhändler, Operette von Carl Zeller
  Spielstätte: Seebühne Kriebstein
- **Sonnabend, 18.07.2015, 17:00 Uhr**
  Der Vogelhändler, Operette von Carl Zeller
  Spielstätte: Seebühne Kriebstein
- **Sonntag, 30.08.2015, 19:00 Uhr**
  Die Wirtin
  Komödie von Peter Turrini nach Carlo Goldoni
  Spielstätte: Schlosshof Freiberg
  Ticketinformation: Sonntagsanrecht Freiberg / freier Verkauf
- **Montag, 31.08.2015, 19:00 Uhr**
  Nichts. Was im Leben wichtig ist – Premiere
  Janne Teller, Spielstätte: TiB Döbeln

Weitere Informationen finden Sie unter http://www.mittelsaechsisches-theater.de (Kartenvorbestellung unter info@mittelsaechsisches-theater.de möglich). Besucherservice Theater Döbeln, Theaterstraße 7, 04720 Döbeln, Tel.: 03431/715265, Fax.: 03431/715221, Vorverkaufskasse Stadtinformation Döbeln, Obermarkt (Mo.-Fr. 9.00 bis 18.00 Uhr / Sa. 9.00 bis 12.00 Uhr)

Mittelsächsischer Kultursommer 2015

Aus dem Programm des Mittelsächsischen Kultursommers

Burg der Märchen
11./12. Juli 11-18 Uhr, Burg Kriebstein
Märchenliebhaber und -entdecker aufgepasst, der Märchenkönig Norbert lädt wieder auf die Burg Kriebstein zum großen Fest. Eingeladen sind natürlich zahlreiche Figuren wie Frau Holle und das tapfere Schneiderlein. Aber es hat sich noch weiterer hoher Besuch, von einer fernen Märchenstraße, angekündigt. Beim Märchenrätsel kann dann die Burg auf eigene Faust erkundet werden. Im Hof gibt es außerdem ein buntes Programm mit vielen Märchengeschichten, Kunststücken und Möglichkeiten zum Basteln.

Pipes, Drums & More
18./19. Juli, Sa. 12 bis 23 Uhr, So. 11 bis 18 Uhr, Kloster Buch
Pfeifen, Trommeln und vieles mehr laufen in der eindrucksvollen Kulisse des Klosters Buch auf. Mit dem Einmarsch der Pipebands beginnt an beiden Tagen ein buntes Fest mit Scottish und Irish Folk, verschiedenen Tanzformationen, einem großen Markt mit leckeren Speisen, Getränken und allerlei Tand. Auf der großen Wiese finden währenddessen die traditionellen Highland-Games statt. Auch die Kleinen können sich an den Disziplinen probieren und viele weitere Attraktionen austesten.
Mehr Informationen unter www.mittelsachsen.de

Anzeigen

Anzeigen, Werbebeilagen und sonstige Druckanfragen:
037208/876-100
info@riedel-verlag.de
RIEDEL Verlag & Druck KG

Der Pflegedienst Brambor bedankt sich für ein Jahr Engagement!

Und schon ist das aktuelle Schuljahr wieder vorbei. Das heißt, der Pflegedienst Brambor muss sich vom aktuellen Jahrgang der Albert Schweitzer Schule verabschieden. Doch sollte dies nicht ohne ein ausführliches Dankeschön geschehen.

Am Montag dem 29. Juni waren die Schüler des aktuellen Jahrgangs für das Projekt „Praxistag in der Altenpflege“ das letzte Mal zu Gast. Und so nutzten Cornelia Brambor und Pflegeassistentin Heidi Ehrlich die Gelegenheit und sprachen den Schülern sowie ihrer Lehrerin Frau Härtling ihren Dank aus. Cornelia Brambor überreichte im Namen des Unternehmens eine Spende an die Albert Schweitzer Schule. Außerdem hob sie die beiden Schülerinnen Natalie und Marie für ihren Fleiß hervor und übergab Ihnen eine kleine Aufmerksamkeit. Diese Auszeichnung sollte weitere Schüler motivieren, in jedem Fall das Beste für die Patienten des Pflegedienstes zu geben. Ein besonderes Dankeschön erhielt Lehrerin Heike Härtling in Form eines Gutscheins, welche sich jährlich auf das Neue über das normale Maß hinaus engagiert und für wunderbare Dekorationen in den Pflegeeinrichtungen sorgt.

Brambor Pflegedienstleistung hofft, dass das überaus erfolgreiche Projekt „Praxistag in der Altenpflege“ noch lange weiter läuft und der

Pflegedienst Brambor noch viele Jahrgänge in der Tagespflege begrüßen kann. Immerhin gibt es diese Kooperation schon seit 9 Jahren.